

## **Datenschutz-Information des Gesundheitsamtes nach Art. 13 und Art. 14 DS-GVO**

### **Für beauftragte Amtsärztliche Untersuchungen und Begutachtungen**

#### **1. Allgemeines**

Das Gesundheitsamt der Stadt Frankfurt am Main legt großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten. Ihre Privatsphäre ist für uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten unter Einhaltung der Bestimmungen und Pflichten der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Bei personenbezogenen Daten handelt es sich um Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen. Wir erheben nur Daten, welche aufgrund Ihrer Einwilligung, durch rechtliche Grundlagen oder zur Sicherstellung eines Vertragsverhältnisses erforderlich sind.

#### **2. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

Gesundheitsamt Frankfurt am Main Breite Gasse 28 60313 Frankfurt am Main, Abteilung 53.21

#### **3. Datenverarbeitung**

##### **3.1 Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Die Datenverarbeitung basiert auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1c und Abs. 1e, Art. 9 Abs. 2h DSGVO in Verbindung mit §§ 44-48 Bundesbeamtengesetz, z §§ 10, § 26ff und § 36 bis 39 Hessisches Beamtengesetz, § 14 HGÖGD, der Pflichtstundenverordnung, der Hessischen Beihilfeverordnung, § 36 Abs. 3 Hessisches Lehrerbildungsgesetz i. V. m. § 30 Abs. 2 der Durchführungsverordnung zum Hessischen Lehrerbildungsgesetz, § 33 Einkommenssteuergesetz, § 26 Verordnung zur Durchführung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes.

Bei der Einholung von Stellungnahmen durch externe Fachärzte oder der Anforderung von Laborbefunden erfolgt die Datenübermittlung aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1a, Art. 9 Abs. 2a DSGVO.

##### **3.2 Zweck/e der Datenverarbeitung**

Die unter Punkt 3.3 aufgelisteten Daten werden für die folgenden Zwecke verarbeitet: Amtsärztliche gutachterliche Stellungnahme zur Einstellung von Beamtenanwärter/-innen, zur Verbeamtung auf Widerruf (Referendare), zur Verbeamtung auf Probe, zur Verbeamtung auf Lebenszeit, zur Dienstfähigkeit, zur Unfallbegutachtung, zur Beihilfefähigkeit, zur Pflichtstundenreduktion.

##### **3.3 Kategorien der Daten**

Wir verarbeiten folgende Kategorien von personenbezogenen Daten von Ihnen: Personenstammdaten, Kontaktdaten, Gesundheitsdaten.

##### **3.4 Speicherdauer**

Ihre Daten werden solange gespeichert, wie es aus Sicht des unter 3.2 angegebenen Zwecks aufgrund der gesetzlichen Grundlagen und gesetzlich geregelten Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Für medizinische Daten gilt nach dem § 630f Abs. 3 BGB. eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren, für Beamte mindestens 5 Jahre nach Erreichen der Regelaltersgrenze.

##### **3.5 Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten**

Personenbezogene und gutachterliche Stellungnahmen werden an den Auftraggeber übermittelt. In Einzelfällen an externe Gutachter, jedoch ausschließlich im Auftrag der zuständigen Auftraggeber und mit Ihrer Einwilligung. Ebenfalls auf Grundlage Ihrer Einwilligung werden Ihre Personenstammdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum) bei beauftragten Laboruntersuchungen (Antikörpertests) an die Laborgemeinschaft Rhein-Main übermittelt.

##### **3.6 Übermittlung der Daten an Drittländer**

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

### 3.7 Profiling

Das Gesundheitsamt verwendet keine technischen Methoden zum Profiling.

### 3.8 Datenquellen

Personenbezogene Daten erhalten wir von externen Auftraggebern. Dazu gehören Ämter und Betriebe der Stadt Frankfurt am Main, Landes- und Bundesbehörden. Daneben werden personenbezogene Daten bei der betroffenen Person und bei externen Fachärzten erhoben.

## 4. Rechte

Gerne stellen wir Ihnen Informationen und Kopien Ihrer bei uns verarbeiteten Daten auf Grundlage des Art. 15 DSGVO zur Verfügung. Diesen Antrag können sie formlos, durch persönliches Vorsprechen bei uns im Haus oder auf dem Postweg unter dem Stichwort „Datenschutz“ stellen:

Des Weiteren haben Sie das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, Löschung nach Art.17 DSGVO und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten nach Art. 18 DSGVO. Sie können ebenso Widerspruch gegen die Datenverarbeitung nach Art. 21 DSGVO einlegen.

Beruhet die Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage Ihrer erteilten Einwilligung, so können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt davon unberührt.

## 5. Beschwerdestelle

Sollten Sie Grund zur Annahme haben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie beim Hessischen Datenschutzbeauftragten Beschwerde einlegen.

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Postfach 3163 65021 Wiesbaden Tel.: 0611 1408-0 E-Mail: [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de)

## 6. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Referat Datenschutz und IT-Sicherheit der Stadt Frankfurt am Main

Sandgasse 6 60311 Frankfurt am Main Telefax : 069 212-30771 E-Mail: [datenschutz@stadt-frankfurt.de](mailto:datenschutz@stadt-frankfurt.de)